|  |
| --- |
| LANDESLEHRERPRÜFUNGSAMT - AUSSENSTELLE STUTTGART  **Gymnasiallehrerprüfungsordnung I (GymPO I) vom 31. Juli 2009** |

|  |  |
| --- | --- |
| **Angabe der Schwerpunktthemen** | **Deutsch** |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Familienname | Vorname | |
| **Prüfungstermin:  Frühjahr  Herbst 20** | | **Hauptfach**  **Beifach** |

|  |  |
| --- | --- |
| Wissenschaftliche Arbeit im Fach | Thema |

**Hinweis:** §18 Abs. 5 (GymPO I) „Die wissenschaftliche Arbeit und die Schwerpunktthemen dürfen sich nicht überschneiden …“

***Sprachwissenschaft***

|  |  |
| --- | --- |
| **Schwerpunktthema** (Haupt- und Beifach) | |
| **Zustimmung Prüfer/in: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_**  (Datum und Unterschrift) | (Name in Druckbuchstaben) |

***Literaturwissenschaft***

**Hinweis:** Im **Hauptfach** darf bei den beiden Schwerpunkten zur Literatur nicht zweimal dasselbe Themenfeld

(Gattung/ Epoche/ Autor) gewählt werden.

|  |  |
| --- | --- |
| **Schwerpunktthema 1** (*Hauptfach*: Literatur nach 1850; *Beifach*: Literatur ab dem 18. Jh.) | |
| **Zustimmung Prüfer/in: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_**  (Datum und Unterschrift) | (Name in Druckbuchstaben) |
| **Schwerpunktthema 2** (*nur Hauptfach*: Literatur vor 1850) | |
| **Zustimmung Prüfer/in: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_**  (Datum und Unterschrift) | (Name in Druckbuchstaben) |

**Bitte beachten Sie**: Gemäß GymPO I §18 Abs.5: „ … Höchstens zwei Drittel der Zeit einer mündlichen Prüfung beziehungsweise Teilprüfung darf sich auf vom Bewerber anzugebende Prüfungsschwerpunkte beziehen. Die restliche Zeit ist einem Überblick im Sinne einer Gesamtschau des jeweiligen Faches zu widmen …“

|  |  |
| --- | --- |
| Datum | Unterschrift Bewerber/in |
| **BITTE BEACHTEN SIE DIE HINWEISE ZU DEN ANFORDERUNGEN UND DER DURCHFÜHRUNG DER MÜNDLICHEN PRÜFUNG** | |

**Anforderungen in der mündlichen Prüfung**

Einzelheiten zu den geforderten Kompetenzen und Studieninhalten finden Sie in der Gymnasiallehrerprüfungsordnung I (GymPO I) vom 26. August 2009. Die Prüfungsordnung ist auf der Website des Landeslehrerprüfungsamts ([www.llpa-bw.de](http://www.llpa-bw.de)) einsehbar.

**Durchführung der mündlichen Prüfung**

Es erfolgt eine abschließende fachwissenschaftliche mündliche Prüfung. Höchstens zwei Drittel der Zeit einer mündlichen Prüfung beziehungsweise Teilprüfung darf sich auf vom Bewerber anzugebende Prüfungsschwerpunkte beziehen (vertieftes Wissen und Können wird erwartet). Die Schwerpunktthemen werden in zeitlich gleichen Anteilen geprüft. Die restliche Zeit ist einem Grundlagen- und Überblickswissen gemäß Kompetenzen und Studieninhalten (fundiertes Wissen und Können wird erwartet) zu widmen. Die Fachdidaktik ist nicht Gegenstand dieser Prüfung. Der Vorsitzende ist für die Einhaltung der formalen und inhaltlichen Vorgaben verantwortlich.

Hauptfach

Die Prüfung dauert 60 Minuten. Die Bewerber wählen in Abstimmung mit ihren Prüfern drei Schwerpunktthemen: eines aus dem Bereich Sprachwissenschaft (Sprachgeschichte oder Sprache als System oder Sprache als Mittel der Kommunikation), eines aus dem Bereich Literatur nach 1850 (Gattung oder Untergattung in mehr als einer Epoche der literarischen Moderne/Postmoderne oder Epoche oder bedeutender deutschsprachiger Autor) und eines aus dem Bereich Literatur vor 1850 (Gattung oder Untergattung oder Epoche oder bedeutender deutschsprachiger Autor).

Bei den beiden Schwerpunktthemen zur Literatur darf nicht zweimal dasselbe Themenfeld (Gattung/Epoche/Autor) gewählt werden. Im Bereich Literatur sind epochenübergreifende Bezüge sowie das Verhältnis von Tradition und Innovation literarischer Darstellungsformen, in der Sprachgeschichte ist der Vergleich des Gegenwartsdeutschen mit früheren Sprachstufen des Deutschen zu berücksichtigen.

Beifach

Die Prüfung dauert 45 Minuten. Die Bewerber wählen in Abstimmung mit ihren Prüfern zwei Schwerpunktthemen: eines aus dem Bereich Sprachwissenschaft (Sprache als System oder Sprache als Mittel der Kommunikation) und eines aus dem Bereich Literatur ab dem 18. Jh. (Epoche oder Gattung oder Untergattung oder bedeutender deutschsprachiger Autor).

Im Bereich Literatur sind epochenübergreifende Bezüge sowie das Verhältnis von Tradition und Innovation literarischer Darstellungsformen zu berücksichtigen.